



1	MANAGEMENT SUMMARY	3			
1.1	Einleitung	3			
1.2	Nachhaltigkeitsstrategie	3			
1.3	Berichterstattung für das Jahr 2022	4			
	<i>I Ziele und Datengrundlage</i>	6			
2	ZIELE	6			
3	DATENBASIS	6			
	<i>II Nachhaltigkeit bei der PK Nidwalden</i>	7			
4	NACHHALTIGKEITSGRUNDLAGEN	7			
	<i>III Nachhaltigkeits-eigenschaften des Portfolios</i>				8
	5 STEWARDSHIP				8
	5.1 Mitgliedschaften				8
	5.2 Stimmrechtsausübung				11
	5.3 Engagement				13
	6 AUSSCHLÜSSE				14
	6.1 Ausschlussliste des SVVK – ASIR				14
	6.2 Weitere Ausschlüsse				15
	6.3 Ausschlüsse				16
	7 IMMOBILIEN				17
	7.1 ESG-Ansätze				17
	7.2 ESG-Profil Immobilien				19
	8 BERICHTERSTATTUNG				21
	<i>IV Klima</i>				22
	9 KLIMAKENNZAHLEN				23
	9.1 Wertschriften				23
	9.2 Immobilien				24
	<i>Anhang</i>				25
	Chronologie der Nachhaltigkeitsbestrebungen				25
	Direkt gehaltene Liegenschaften				26

1 MANAGEMENT SUMMARY

1.1 Einleitung

Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden («PK Nidwalden») lässt dem Thema Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen einen hohen Stellenwert zukommen. Als Einrichtung der 2. Säule ist die PK Nidwalden bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der PK Nidwalden, die Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktive Versicherte) abzuwägen. Gleichzeitig ist sich die PK Nidwalden ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung sowie ihrer Verantwortung hinsichtlich der Governance bewusst und berücksichtigt diese bei ihren Anlageentscheidungen im Rahmen der treuhänderischen Sorgfaltspflicht. Aus diesem Grund ist das Bekenntnis der PK Nidwalden zur Nachhaltigkeit im Anlagereglement verankert.

1.2 Nachhaltigkeitsstrategie

Im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung berücksichtigt die PK Nidwalden verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte. Entsprechend wird bereits bei der Neuausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten der Aspekt der Nachhaltigkeit mitberücksichtigt. Das Ziel der Nachhaltigkeitsbemühungen ist es, durch eine aktive Interessenswahrnehmung (Ausübung der Aktionärsrechte und Engagement) den nachhaltigen Wandel in der Wirtschaft mitvoranzutreiben. Unternehmen werden dann aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn sie gegen global akzeptierte Normen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance verstossen. Basis dafür sind Schweizer Gesetze und Verordnungen sowie internationale Abkommen und Konventionen.



Aktive Interessenswahrnehmung

Stimmrechte

Bei der Ausübung ihrer Aktionärsrechte berücksichtigt die PK Nidwalden die Kriterien Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung. Bei der Investition in Kollektivanlagen obliegt die Stimmrechtswahrnehmung den Vermögensverwaltern resp. den Fondsleitungen, weshalb diese die Stimmrechte, wo möglich und ökonomisch sinnvoll, unter Berücksichtigung klar definierter Nachhaltigkeitskriterien ausüben.

Engagement

Über die beiden Ethos Engagement Pools Schweiz und International wird seit Mitte 2022 ein direktes Aktionärs-Engagement für die Investitionen in Schweizer und europäischen Aktien betrieben sowie internationale Kollektiv-Engagement Initiativen analysiert. Zudem suchen die Vermögensverwalter der PK Nidwalden aktiv den Dialog mit dem Management von Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische und soziale Verantwortung sowie für das Thema Governance. Bei der Auswahl der Vermögensverwalter wird auch deren Mitgliedschaft in Organisationen wie Swiss Sustainable Finance (SSF) oder die Unterzeichnung von Prinzipien wie den Principles for Responsible Investment (PRI) berücksichtigt.



Ausschlüsse

Bei der Anwendung von Negativkriterien orientiert sich die PK Nidwalden an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen. Vor diesem Hintergrund wird bspw. die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen SVVK-ASIR¹ mehrheitlich angewandt.² Auch bei allen neu auszuschreibenden Mandaten wird nach Möglichkeit darauf geachtet, dass sie – weder in direkter noch in indirekter Form – Anlagen enthalten, welche vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen gemäss den Angaben auf dessen Webseite (www.svvk-asir.ch) ausgeschlossen werden.

¹ Siehe: www.svvk-asir.ch

² Ausnahme bilden aktuell die beiden Vanguard Fonds für Obligationen FW und Aktien Emerging Markets im Gemischten Mandat bei der ZKB.



Positivkriterien

Bei den indirekt gehaltenen Immobilien setzt die PK Nidwalden Fonds und Anlagestiftungen ein. Die PK Nidwalden achtet bei der Auswahl und der laufenden Überwachung der Manager darauf, ob eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt wird und wie sie ESG-Faktoren beim Bau, Kauf und der Renovation berücksichtigt. Im Bereich der direkt gehaltenen Liegenschaften liegt der Fokus auf einer Dekarbonisierung des Portfolios, insbesondere durch den Ersatz sämtlicher Ölheizungen in den nächsten 10 Jahren.



Überwachung und Berichterstattung

Überwachung

Um die gesetzten Ziele zu überwachen, werden die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios periodisch gemessen. Diese Messung soll insbesondere einen Vergleich mit dem Markt ermöglichen. Der Verwaltungsrat überprüft die Bestrebungen bezüglich nachhaltiger Vermögensanlage periodisch und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.

Berichterstattung

Zudem wird von den Vermögensverwaltern verlangt, über ihre Nachhaltigkeitskriterien periodisch Bericht zu erstatten, sofern dies angesichts des Mandatstyps sinnvoll und möglich ist. Die Berichterstattung ist dabei möglichst konsistent, vollständig und transparent darzustellen.

1.3 Berichterstattung für das Jahr 2022



Aktive Interessenswahrnehmung

Mit einer Ausnahme haben alle Vermögensverwalter die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet

Die PRI sind eine Investoreninitiative, die in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen gegründet wurde. Mit der Unterzeichnung der sechs Prinzipien verpflichten sich die Mitglieder zu verantwortungsbewusstem Investieren, aktiver Interessenswahrnehmung, Berichterstattung etc.

Die Mehrheit der Manager sind Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF)

Der Verband SSF hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Position der Schweiz als führende Stimme und Akteurin im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu stärken.

Gesamthaft haben die Manager rund 30 Mitgliedschaften im Bereich ESG

Die Vermögensverwalter engagieren sich mittels einer Vielzahl von Mitgliedschaften für eine nachhaltige Entwicklung. Ein Beispiel ist die Initiative Climate Action 100+, die sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

Die Stimmrechte werden bei den Aktien weitgehend wahrgenommen

Investitionen in Aktien erfolgen im Rahmen von Kollektivanlagen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte muss daher durch den Asset Manager resp. die Fondsleitung der Kollektivanlage erfolgen. Bei allen Kollektivanlagen wurde die Wahrnehmung der Stimmrechte, unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien, in einem ökonomisch sinnvollen Mass bestätigt.

Das Vermögen wird gezielt für Engagement-Aktivitäten genutzt

Die mandatierten Vermögensverwalter suchen gezielt den Dialog mit Portfoliounternehmen, um diese auf eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Das Engagement ist in erster Linie aktienbezogen, umfasst aber auch festverzinsliche Anleihen, wo sinnvoll und nötig.

Zusätzliches Aktionärs-Engagement über die Ethos Engagement Pools

Die PK Nidwalden ist Mitte 2022 den beiden Ethos Engagement Pools Schweiz und International beigetreten. Ethos betreibt ein direktes Aktionärs-Engagement für die Investitionen in Schweizer und europäischen Aktien, analysiert internationale Kollektiv-Engagement Initiativen und bietet Zugriff auf die ESG-Daten von Schweizer und weltweiten Aktien.



Ausschlüsse

Anwendung von Ausschlusslisten

In den gemischten Mandaten werden für die Mehrheit der Anlagen Ausschlusslisten angewandt, die kontroverse Geschäftstätigkeiten adressieren wie beispielsweise die Liste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Der SVVK-ASIR³ setzt ein normenbasiertes Ausschlussprinzip ein und stützt sich insbesondere auf die Bundesverfassung und internationale Konventionen.



Positivkriterien

Bei den indirekt gehaltenen Immobilien setzt die PK Nidwalden Fonds und Anlagestiftungen ein. Die PK Nidwalden achtet bei der Auswahl und der laufenden Überwachung der Manager darauf, ob eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt wird und wie sie ESG-Faktoren beim Bau, Kauf und der Renovation berücksichtigt. Im Bereich der direkt gehaltenen Liegenschaften verfügt die PK Nidwalden über ein Portfolio, welches zu rund 75% durch nicht fossile Energiesysteme beheizt wird (Wärmepumpen und Fernwärme). In den nächsten 10 Jahren sieht die Liegenschaftsstrategie insbesondere den Ersatz der noch bestehenden Ölheizungen vor.



Berichterstattung und Überwachung

Die Vermögensverwalter berichten über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen

Die Vermögensverwalter berichten über Stimmverhalten und verwendete ESG-Kriterien auf der Homepage und rapportieren im Rahmen von Performance Reviews jährlich über ihre Bestrebungen im Bereich des nachhaltigen Investierens. Die ZKB bietet zudem auf Nachfrage einen kostenlosen Nachhaltigkeitsbericht über das Portfolio an.

Überwachung der Nachhaltigkeitseigenschaften

Um die gesetzten Ziele zu überwachen, werden die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios periodisch gemessen und mit dem Markt verglichen. Der Verwaltungsrat überprüft die Bestrebungen bezüglich nachhaltiger Vermögensanlage periodisch und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.

³ Siehe: www.svkk-asir.ch



I Ziele und Datengrundlage

2 ZIELE

Die PK Nidwalden möchte prüfen, welche Aspekte der nachhaltigen Vermögensanlage (ESG-Kriterien) in ihrem Portfolio heute bereits berücksichtigt werden.

Ziel der Analyse ist eine aggregierte Übersicht über die Nachhaltigkeit bei der PK Nidwalden, die Nachhaltigkeit der eingesetzten Vermögensverwalter und die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios abzugeben, welche als Grundlage für weiterführende Diskussionen sowie für die externe Berichterstattung an die Destinatäre dient.

3 DATENBASIS

Als Datengrundlage für die Vermögensteile exkl. Immobilien Direktanlagen dienen vorwiegend die von den externen Vermögensverwaltern der PK Nidwalden ausgefüllten Fragebögen («Selbstdeklaration») zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen in ihren Produkten.

Der Fragebogen deckt folgende Schwerpunkte ab:

- Ressourcen Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsansatz des Portfolios
- Stewardship (Engagement und Stimmrechte)
- Ausschlüsse im Portfolio (werte-/normenbasiert)
- ESG-Profil/ESG-Ratings
- Klimarisiken (Carbon Profile)
- Berichterstattung

Die Angaben zum Portfolio der direkt gehaltenen Liegenschaften wurden separat durch den externen Bewirtschafter HIG zusammengestellt. Es wird auf den entsprechenden Berichtsteil im Anhang verwiesen.

II Nachhaltigkeit bei der PK Nidwalden

4 NACHHALTIGKEITSGRUNDLAGEN

Der gesetzliche Auftrag an die PK Nidwalden ist es, die Versicherten vor den Risiken Invalidität, Tod und Alter zu schützen, indem sie sicherstellt, dass die versprochenen Leistungen jederzeit rechtzeitig ausbezahlt werden. Dies stellt auch Anforderungen an die Verwaltung der Vermögensanlagen. Gemäss Art. 51 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) muss die PK Nidwalden «einen dem Geld-, Kapital- und Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag anstreben». Mit anderen Worten schreibt das Gesetz die Erzielung einer marktkonformen Rendite vor. Die PK Nidwalden gestaltet ihre Nachhaltigkeitsstrategie ausgehend von den gesetzlichen Vorgaben so, dass die erzielbare Rendite durch die getroffenen Nachhaltigkeitsmassnahmen im Erwartungswert nicht geschmälert wird.

Grundsätze der nachhaltigen Vermögensanlage (gem. ALR Art. 29)

Das Bekenntnis der PK Nidwalden zur Nachhaltigkeit ist seit dem Jahr 2018 im Anlagereglement unter III. Governance Art. 29 verankert:

1. Unter dem Begriff der nachhaltigen Vermögensanlage wird die Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien der guten Unternehmensführung (Governance) bei der Bewirtschaftung des Vermögens verstanden.
2. Die Pensionskasse ist sich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung sowie ihrer Verantwortung hinsichtlich der Governance bewusst und berücksichtigt diese bei ihren Anlageentscheiden im Rahmen der treuhänderischen Sorgfaltspflicht.
3. Bei der Bewirtschaftung der Wertschriftenportfolios können zur Sicherstellung einer besonders nachhaltigen Anlagetätigkeit insbesondere folgende Ansätze zum Einsatz gelangen: Ausschlusskriterien, Best-in-Class-Ansatz (nachhaltigste Anlagen pro Branche) und Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Finanzanalyse.
4. Bei der Bewirtschaftung des Immobilienportfolios (Direktanlagen) werden Aspekte der Nachhaltigkeit (z.B. Minergie-Standard) nach Möglichkeit systematisch berücksichtigt.
5. Die Pensionskasse nimmt die Stimmrechte der von ihr direkt gehaltenen Aktien gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen wahr. Dabei kann sie sich an den Empfehlungen eines Stimmrechtsberaters orientieren.
6. Die Pensionskasse kann den Dialog mit den Unternehmen pflegen, an denen sie beteiligt ist (Engagement). Dies geschieht in der Regel über einen spezialisierten Zusammenschluss von institutionellen Anlegern.
7. Bei der Neuausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten wird der Aspekt der Nachhaltigkeit mitberücksichtigt und es wird von den Vermögensverwaltern verlangt, über ihre Nachhaltigkeitskriterien periodisch Bericht zu erstatten, sofern dies angesichts des Mandatstyps sinnvoll und möglich ist.
8. Bei der Auswahl der Vermögensverwalter wird auch deren Mitgliedschaft in Organisationen wie Swiss Sustainable Finance oder die Unterzeichnung von Prinzipien wie den Principles of Responsible Investing (PRI) berücksichtigt.
9. Bei allen neu auszuschreibenden Mandaten wird nach Möglichkeit darauf geachtet, dass sie – weder in direkter noch in indirekter Form – Anlagen enthalten, welche vom Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen gemäss den Angaben auf dessen Website (www.svvk-asir.ch) ausgeschlossen werden.
10. Der Verwaltungsrat überprüft periodisch die Bestrebungen bezüglich nachhaltiger Vermögensanlage und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.

Quelle: Anlagereglement der Pensionskasse des Kantons Nidwalden

Im Anlageprozess der PK Nidwalden sind Nachhaltigkeitskriterien ein Bestandteil des Risikomanagements. Sowohl bei der Auswahl als auch der Überwachung der Vermögensverwalter werden Nachhaltigkeitskriterien angewendet. Eingebettet ist dieser Prozess in eine effiziente Struktur, welche es ermöglicht, den Grundsatz des kostengünstigen Investierens zu verfolgen.



III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

5 STEWARDSHIP

5.1 Mitgliedschaften

Vermögensverwalter können sich auf verschiedene Arten der Nachhaltigkeit verpflichten. International etabliert sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI). Durch die Unterzeichnung verpflichten sich Vermögensverwalter, Nachhaltigkeitsaspekte in die Finanzanalyse und Entscheidungsprozesse einzubeziehen und darüber zu berichten. In der Schweiz ist zudem der Verband Swiss Sustainable Finance bedeutend.



- Die in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen gegründete Investoreninitiative «Principles for Responsible Investment» (PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren.
- Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governance Themen sowie die Integration dieser Fragestellungen in die Anlageentscheidungen der Unterzeichner. Zudem sind die Mitglieder angehalten, aktive Interessenswahrnehmung vorzunehmen über ihre Aktivitäten Bericht zu erstatten.
- Der Initiative sind über 3'500 Mitglieder aus über 60 Ländern angeschlossen, die zusammen über ein Anlagekapital von mehr als USD 120 Bio. verfügen.



- Der Schweizer Verband Swiss Sustainable Finance (SSF) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Position der Schweiz als führende Stimme und Akteurin im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu stärken und damit zu einer nachhaltigen und prosperierenden Wirtschaft beizutragen.

- Der 2014 gegründete Verband hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano und vereint derzeit über 230 Mitglieder und Netzwerkpartner aus Finanzdienstleistern, Investoren, Universitäten und Business Schools, öffentlichen Einrichtungen und anderen interessierten Organisationen.

Aktuelle Mitgliedschaften der Vermögensverwalter⁴

Vermögensverwalter	Mitgliedschaften			
	PRI*	SSF**	Weitere ESG-Mitgliedschaften	Internes ESG-Team
UBS	•	•	•	•
ZKB	•	•	•	•
Swiss Life AST	•	•	•	•
CS	•	•	•	•
Helvetia AST	•	•	•	•
HIG AST	–	–	–	•
SPA	•	–	•	•
Swisscanto AST	•	•	•	•
Akara	•	–	•	•
CBRE	•	–	•	•
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360

* PRI: Principles for Responsible Investing (UN)

** SSF: Swiss Sustainable Finance

- Erfolgt – Erfolgt nicht / Nicht anwendbar
- Bis auf die HIG Immobilien Anlagestiftung⁵ sind alle Vermögensverwalter Unterzeichner der Principles for Responsible Investment und setzen sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein.
- Zudem sind 6 der 10 Vermögensverwalter Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF) und bekennen sich so zur Nachhaltigkeit des Schweizer Finanzplatzes.
- Bis auf die HIG Immobilien Anlagestiftung setzen sich alle anderen Vermögensverwalter mittels zahlreichen weiteren ESG-Mitgliedschaften in Organisationen und Initiativen ein.
- Sämtliche Vermögensverwalter verfügen über ein eigenes internes ESG-Team.

⁴ UBS inkl. UBS AST Schweiz sowie UBS AST 3 GRE; CS inkl. CSA und CS REF.

⁵ Gemäss Auskunft der HIG hat sich die Anlagestiftung bisher noch keinem Label unterstellt, da die Aussagekraft der verschiedenen Labels sehr unterschiedlich ist und ein Standard im Bereich Vorsorge erst in der Ausarbeitung durch die Verbände wie SSF, ASIP oder KGAST ist.

Übersicht weitere Mitgliedschaften (Auszug)

	Name		UBS 2022	ZKB AM 2022
	AMF Access to Medicine Foundation	Website	•	•
	CCRS Center for Corporate Responsibility and Sustainability	Website	–	–
	CDP Carbon Disclosure Project	Website	•	•
	Climate Action 100+ Climate Action 100+	Website	•	•
	Climate Bonds Initiative Climate Bonds Initiative	Website	•	•
	Corporate Support Group IKRK Corporate Support Group of the Red Cross	Website	–	–
	EP Equator Principles	Website	–	–
	Eurosif European Sustainable Investment Forum	Website	–	•
	FAIRR FAIRR Initiative	Website	•	•
	FNG Forum Nachhaltige Geldanlagen	Website	–	•
	GIIN Global Impact Investing Network	Website	•	–
	GRESB The Global ESG Benchmark for Real Assets	Website	•	–
	GRI Global Reporting Initiative	Website	•	–
	ICGN International Corporate Governance Network	Website	•	–
	ICMA International Capital Market Association (Green, Social, Sustainability or Sustainability-linked Bond Principles)	Website	•	–
	IEA International Energy Agency	Website	–	–
	IMP Impact Management Project	Website	•	–
	Klimastiftung Schweiz Klimastiftung Schweiz	Website	–	–
	MCP Montréal Carbon Pledge	Website	–	•
	NNBS Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz	Website	–	–

III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

	Name		UBS 2022	ZKB AM 2022
	NZAM Net Zero Asset Managers Initiative	Website	•	•
	ÖBU Verband für nachhaltiges Wirtschaften	Website	–	•
	OPAN Ocean Panel Advisory Network	Website	–	–
	OPIM Operating Principles for Impact Management of the International Finance Corporation	Website	•	–
	PRI Principles for Responsible Investment	Website	•	•
	RSPO Roundtable on Sustainable Palm Oil	Website	•	–
	SASB Sustainability Accounting Standards Board	Website	•	•
	SBTi Science Based Targets Initiative	Website	–	–
	SFG Sustainable Finance Geneva	Website	•	–
	SSF Swiss Sustainable Finance	Website	•	•
	TCFD Task Force on Climate-related Financial Disclosures	Website	•	•
	The Wolfsberg Group The Wolfsberg Group	Website	•	–
	TNFD Task Force on Nature-related Financial Disclosures	Website	•	•
	UN Global Compact UN Global Compact	Website	•	–
	UN NZAOA UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance	Website	–	–
	UNEP FI United Nations Environment Programme Finance Initiative	Website	•	•
Total Mitgliedschaften			23/36	16/36

• Ja – Nein

5.2 Stimmrechtsausübung

Durch die Ausübung der Stimmrechte (Aktionärsrechte) unter Einbezug von ESG-Grundsätzen kann aktiv Einfluss auf die Portfoliounternehmen genommen werden. Bei Kollektivanlagen können die Stimmrechte in der Regel nur durch die Fondsleitung vorgenommen werden.

- Die Stimmrechte werden für die Aktien der PK Nidwalden in der Schweiz und im Ausland durch die Fondsleitung der Asset Manager UBS und ZKB grundsätzlich ausgeübt.
- Der prozentuale Anteil an Aktien, für die Stimmrechte wahrgenommen werden, beträgt für jedes Teilmandat mindestens 71%⁶.
- Der Anteil der Zustimmung zu den Anträgen der Verwaltungsräte beträgt für die einzelnen Teilmandate jeweils über 85%.

Anlagekategorie/Produkt	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Stewardship		
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	Ausübung Stimmrechte	Prozentualer Anteil	Anteil Zustimmung
Gemischtes Mandat	UBS	passiv	Fonds	477'772'377	56.6%	•	98%	85%
Gemischtes Mandat	ZKB	passiv	Fonds	260'971'088	30.9%	•	71%	86%
Total Wertschriften				738'743'465	87.5%			
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%			

- Erfolgt – Erfolgt nicht / Nicht anwendbar

⁶ Die Swissscanto Fondsleitung stimmt bei börsenkotierten Schweizer Aktiendirektanlagen flächendeckend ab, während bei börsenkotierten ausländischen Aktiendirektanlagen abgestimmt wird, wenn die Position der gehaltenen Aktien den Kurswert von CHF 5 Mio. überschreitet.

III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

Beispiel Stimmrechtsausübung UBS Asset Management:

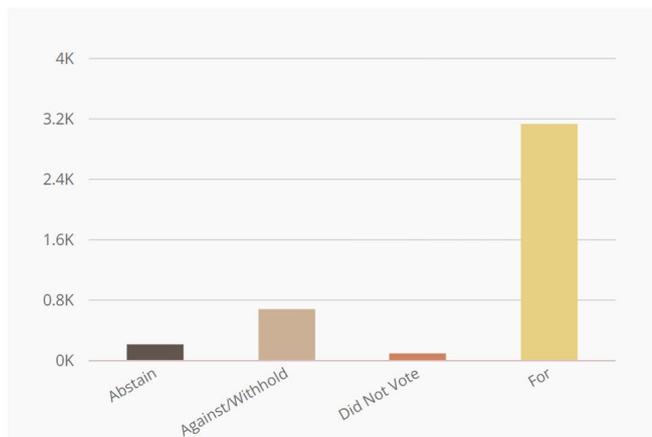
Meeting Date Range: From 01-Jan-2021 to 31-Dec-2021 | Market: All Markets | Fund: UBS (CH) Institutional Fund -...

Beispiel dieses Jahr

Beispiel Fonds Aktien CH

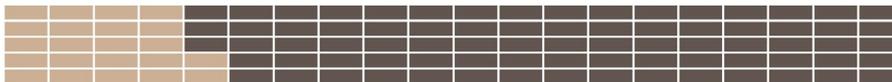
Voting Statistics

We vote globally so long as there is not a local market impediment that may affect our ability to manage a client portfolio.



Alignment with Management

22% Against

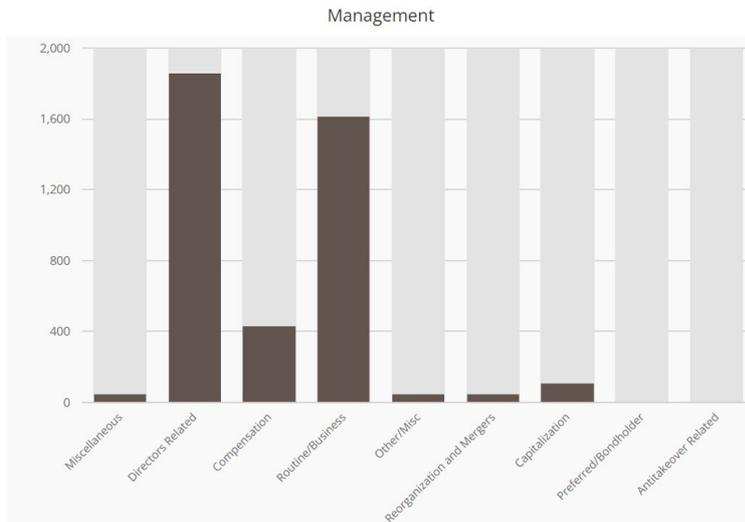


78% For

+ Expand

Votes cast were in line with management recommendations 78% of the time, with 22% contrary to management recommendations.

Votes Cast by Proposal Category





5.3 Engagement

Vermögensverwalter können durch Engagement Einfluss auf das Management der Unternehmen nehmen, in die sie investiert sind (z. B. Engagement Pools).

- Das Engagement der Vermögensverwalter der gemischten Mandate ist in erster Linie aktienbezogen, umfasst aber auch festverzinsliche Anleihen, wo sinnvoll und nötig.

- Zudem ist die Pensionskasse Nidwalden Mitte 2022 den beiden Ethos Engagement Pools Schweiz und International beigetreten. Ethos betreibt ein direktes Aktionärs-Engagement für die Investitionen in Schweizer und europäischen Aktien, analysiert internationale Kollektiv-Engagement Initiativen und bietet Zugriff auf die ESG-Daten von Schweizer und weltweiten Aktien.

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Stewardship
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	Engagement
Gemischtes Mandat	UBS	passiv	Fonds	477'772'377	56.6%	•
Gemischtes Mandat	ZKB	passiv	Fonds	260'971'088	30.9%	•
Total Wertschriften				738'743'465	87.5%	
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100%	

- Erfolgt – Erfolgt nicht / Nichtanwendbar

III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

6 AUSSCHLÜSSE

Durch Ausschlüsse kann das Anlageuniversum eingegrenzt werden. Mindestausschlusskriterien lassen sich mittlerweile auch mittels indexierter Produkte umsetzen.

6.1 Ausschlussliste des SVVK – ASIR

Der SVVK-ASIR wurde im Jahr 2015 durch sieben mehrheitlich bundesnahe institutionelle Anleger mit einem Gesamtvermögen von über CHF 150 Mrd. gegründet.

Die angewendeten Nachhaltigkeitskriterien des SVVK-ASIR orientieren sich an der Bundesverfassung

(= Schweizer Normen und Werte), Gesetzen und Verordnungen sowie dem UN Global Compact (von der Schweiz ratifizierte internationale Konventionen). Diese Grundlagen führen aktuell dazu, dass empfohlen wird, Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition und Nuklearwaffen auszuschliessen.

Der SVVK-ASIR wendet einen kombinierten Ansatz an, indem er jene Firmen gemäss oben genannten gesetzlichen Grundlagen ausschliesst und bei den verbleibenden Unternehmen im Universum Engagement betreibt. Erbringt das Engagement keine Verbesserung, wird die betroffene Unternehmung ebenfalls zum Ausschluss empfohlen.

Land	Unternehmen	Ausschluss				Gewichtung in Indizes	
		Anti-personen-Minen	Streumunition	Nuklearwaffen (Nicht-NPT)	Verhaltensbasierte Ausschlüsse	MSCI World	MSCI EMMA
Indien	Bharat Dynamics Ltd.		•	•		–	–
	Coal India Ltd.				Arbeits- und Menschenrechte	–	0.069%
	Export-Import Bank of India				Umwelt	–	–
	Larsen & Toubro Ltd.			•		–	0.277%
	MTAR Technologies Ltd.			•		–	–
	Premier Explosives Ltd.			•		–	–
	Sandhar Technologies Ltd.	•				–	–
	Solar Industries India Ltd.		•			–	–
	Walchandnagar Industries Ltd.			•		–	–
China	Anhui GreatWall Military Industry Co Ltd.		•			–	–
	AviChina Industry & Technology Company Limited				Menschenrechte	–	0.018%
	China Aerospace Science & Industry Group Corp.		•			–	–
	China Aerospace Science & Technology Corp.		•			–	–
	China North Industries Corp.	•	•			–	–
	China North Industries Group Corp. Ltd.	•	•			–	–
	China Northern Rare Earth				Umwelt und Menschenrechte	–	–
	Inner Mongolia Baotou Steel				Umwelt	–	0.012%
	OFILM Group Co., Ltd.				Zwangsarbeit	–	0.002%
	China Huarong Asset Management Co Ltd				Geschäftsethik	–	–
Israel	Aryt Industries Ltd.	•	•			–	–

Land	Unternehmen	Ausschluss				Gewichtung in Indizes	
		Anti-personen-Minen	Streu-munition	Nuklear-waffen (Nicht-NPT)	Verhaltens-basierte Ausschlüsse	MSCI World	MSCI EMMA
Südkorea	LIG Nex1 Co Ltd.		•			–	–
	Poongsan Corp.		•			–	–
	Poongsan Holdings Corp.		•			–	–
	SNT Dynamics Co., Ltd.	•				–	–
	SNT Holdings Co., Ltd.	•				–	–
USA	Lockheed Martin Corp.	•	•			0.226%	–
Venezuela	Petróleos de Venezuela S.A.				Geschäftsethik	–	–
Thailand	CK Power Public Co. Ltd.				Umwelt und Menschenrechte	–	–
Total	28	7	12	5	9	0.226%	0.379%

Stand: 25.11.2022. Quelle: www.svvk-asir.ch/ausschlussliste

Stand: 29.11.2022. Quelle: Bloomberg

6.2 Weitere Ausschlüsse

Neben der Ausschlussliste des SVVK-ASIR können weitergehende Ausschlüsse zur Anwendung gelangen, wie beispielsweise der Ausschluss von Unternehmen, die gegen

den UN Global Compact verstossen. Des Weiteren verwenden einige Vermögensverwalter Ausschlusslisten, die sie selbständig definieren.

Beispiel Ausschlusskriterien UBS

Die fünf Elemente

Standardausschlüsse



Ausschluss von Aktivitäten und Praktiken, die als unerwünscht angesehen werden. Auch wenn eine bestimmte Tätigkeit nicht gesetzlich verboten ist, ist diese nicht automatisch gesellschaftlich wünschenswert. Daher investieren wir nicht in Aktivitäten, die vom Grossteil der Anleger als unerwünscht angesehen werden.

Diese Kriterien beruhen häufig auf den Empfehlungen von Verbänden wie SVVK-ASIR, Beratern wie ISS-Ethix oder dem ESG-Screening-Verfahren von Indexanbietern wie MSCI. Ausschlussansätze werden in aktiven und passiven Anlagestrategien angewandt.

UBS Asset Management orientiert sich in seinen schweizerischen institutionellen Fonds an zwei etablierten Katalogen für Ausschlusskriterien im Zusammenhang mit kontroversen Waffen:

- Ausschlussempfehlungen von SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen)
- Ausschlussempfehlungen des ESG-Research- und Beratungsunternehmens ISS-Ethix

Darüber hinaus wenden wir folgende Mindest-Standardausschlüsse an:

- Abbau von Kraftwerkskohle (aktiv und passiv / indexgebunden)
- Kohlebasierte Stromerzeugung (aktiv)
- Erwachsenenunterhaltung (aktiv)

Unsere Strategien für nachhaltiges und Impact-Investment wenden häufig zusätzliche Ausschlusskriterien an, die von einem ESG-Index vorgegeben werden oder nach Ansicht der Portfoliomanager kontrovers sind. Häufig werden Ausschlüsse angewandt, die auf verhaltensbasierten Standards beruhen, wie dem UN Global Compact, oder produktbasierte Ausschlüsse wie zum Beispiel Tabak, militärische Waffen, gentechnisch veränderte Organismen in der Landwirtschaft oder die Gewinnung von fossilen Brennstoffen aus Öl- und Teersanden.

III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

6.3 Ausschlüsse

✓ Per Stichtag wurden von UBS keine Titel gehalten, welche sich auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR befinden. Bei der ZKB werden die Titel der SVVK-Ausschlussliste ebenfalls ausgeschlossen. Für die eingesetzten Drittprodukte von Vanguard (Obligationen Fremdwährung und Aktien Emerging Markets) trifft dies allerdings nicht zu.

👁 Vanguard als US-amerikanischer Finanzdienstleister berücksichtigt die SVVK-ASIR nicht. Dies betrifft die folgenden Fonds bzw. Indizes im gemischten Mandat bei der ZKB:

- MSCI Emerging Markets Index: 6 Aktien, 0.4% Gewichtung
- Bloomberg Global Aggregate Index: 38 Anleihen, 0.05% Gewichtung
- Bei 79.7% des Vermögens der PK Nidwalden erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen auf der Liste des SVVK-ASIR.
- Bei den gemischten Mandaten der UBS und der ZKB wird zudem jeweils eine eigene Ausschlussliste angewandt, die sich an den Ausschlussempfehlungen des SVVK-ASIR und des ESG-Research- und Beratungsunternehmens ISS-Ethix (UBS) orientiert.

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Ausschlüsse		
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	SVVK aktuell	SVVK systematisch	Weitere Ausschlüsse
Gemischtes Mandat	UBS	passiv	Fonds	477'772'377	56.6%	•	•	•
Gemischtes Mandat	ZKB	passiv	Fonds	260'971'088	30.9%	•	•	•
davon Drittprodukte	Vanguard	passiv	Fonds	66'130'087	7.8%	–	–	–
Total Wertschriften				738'743'465	87.5%			
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%			

• Erfolgt – Erfolgt nicht / Nichtanwendbar

7 IMMOBILIEN

7.1 ESG-Ansätze

Auch bei Immobilienanlagen können im Investitionsprozess Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Da gemäss Bundesamt für Statistik rund ein Viertel der gesamten Treibhausgasemissionen der Schweiz im Gebäudebereich verursacht wird, stellen Immobilienanlagen in der Nachhaltigkeitsdebatte ein wichtiges Thema dar. Nachhaltigkeitsaspekte können u.a. folgendermassen berücksichtigt werden:

– Neubauprojekte: Nachhaltige Immobilienlabels wie Minergie, DGNB, LEED, Energy Star, BREEAM, SNBS etc.

- Bestandesliegenschaften: Optimierung der Energieeffizienz
- Messung der ESG-Performance mit Branchen-Standards wie GRESB, ESI, CO₂-Kennzahlen etc.
- Mit Ausnahme der Anlagegruppe UBS AST 3 GRE werden bei den Immobilienprodukten der PK Nidwalden Nachhaltigkeitskriterien bei Bau, Kauf oder Renovation berücksichtigt.
- Bis auf die Anlagestiftung UBS AST 3 GRE geben sämtliche Fonds oder Anlagestiftungen an, über eine Nachhaltigkeitsstrategie zu verfügen.
- Beim Bau, Kauf und der Renovation sowie auch bei der Bewirtschaftung der Immobilien werden Aspekte der Nachhaltigkeit wie der Minergie-Standard (Schweiz) und weitere Energiezertifizierungen von den eingesetzten Produkten berücksichtigt.

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Positivkriterien			
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	ESG Bau, Kauf und Renovation	Nachhaltigkeitsstrategie	Minergie-Standard	Weitere Energiezertifizierungen
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	5'448'703	0.6%	•	•	•	•
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	8'720'977	1.0%	•	•	•	•
RES Commercial	CSA	aktiv	Anlagestiftung	5'108'054	0.6%	•	•	•	•
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	aktiv	Anlagestiftung	8'612'289	1.0%	•	•	•	•
CH-Classico	HIGAST	aktiv	Anlagestiftung	7'673'778	0.9%	•	•	•	•
Immobilien Schweiz	SPA	aktiv	Anlagestiftung	10'460'708	1.2%	•	•	•	•
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	aktiv	Anlagestiftung	4'999'115	0.6%	•	•	•	•
Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	5'590'098	0.7%	•	•	•	•
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	3'142'662	0.4%	•	•	•	•
Diversity PK	Akara	aktiv	Fonds	9'946'692	1.2%	•	•	•	•
Green Property	CS REF	aktiv	Fonds	1'386'194	0.2%	•	•	•	•
1a Immo PK	CS REF	aktiv	Fonds	3'785'500	0.4%	•	•	•	•
Total Immobilien Schweiz				74'874'770	8.9%				
Global Alpha	CBRE	aktiv	Fonds	10'913'557	1.3%	•	•	/	•
CS REFI	CS REF	aktiv	Fonds	3'254'940	0.4%	•	•	/	•
UBS AST 3 GRE	UBS AST 3	aktiv	Anlagestiftung	16'604'628	2.0%	-	-	/	•
Total Immobilien Ausland				30'773'125	3.6%				
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%				

• Erfolgt – Erfolgt nicht / Nicht anwendbar

III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

Übersicht weitere Energiezertifizierungen

Zertifizierungen einzelner Immobilien innerhalb der indirekten Anlagegefässe des Kunden

	Abkürzung	Name	Website
	Minergie	Minergie	www.minergie.ch
 Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz Standard Construction durable Suisse	SNBS	Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz	www.snbs-cert.ch
	GEAK	Gebäudeenergieausweis der Kantone	www.geak.ch
	BREEAM	Building Research Establishment Environmental Assessment Method	www.breeam.com
	DGNB	Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen	www.dgnb.de
	LEED	Leadership in Energy and Environmental Design	www.usgbc.org/leed
	Casbee	Comprehensive Assessment System for Built Environment Efficiency	www.ibec.or.jp/CASBEE/english
	Energy Star	Energy Star	www.energystar.ch
	Fitwel	Fitwel	www.fitwel.org
	NABERS	National Australian Built Environment Rating System	www.nabers.gov.au

7.2 ESG-Profil Immobilien

Methodologie GRESB-Ratings

Das international bekannteste Rating im Bereich ESG-Performance für Immobilienanlagen ist das GRESB-Rating (Global Real Estate Sustainability Benchmark). GRESB wurde 2009 von einer Gruppe von Pensionskassen gegründet, welche auf der Suche nach vergleichbaren und verlässlichen Daten zur ESG-Performance im Immobilien- und Infrastrukturbereich war.

GRESB orientiert sich bei der Messung der ESG-Performance an den international führenden Reporting Standards «Global Reporting Initiative» (GRI) und «Principles for Responsible Investment» (PRI).

Bei der Messung werden 14 Nachhaltigkeitsaspekte (Performanceindikatoren wie z.B. Energie, Wasser, Abfall, Treibhausgasemissionen) mit unterschiedlichen Gewichtungen und über 50 Nachhaltigkeitsindikatoren berücksichtigt.

GRESB Score

Der GRESB Score ist ein Gesamtmass für die ESG-Performance einer Immobilie oder eines Immobilienportfolios (in Prozent, max. 100%). Das Rating kann zur Messung der Nachhaltigkeit (z.B. Energieverbrauch, Treibhausgasemission, Wasserverbrauch, Abfall etc.) von einzelnen Immobilien oder von ganzen Immobilienportfolios verwendet werden.



Quelle: GRESB Real Estate, Präsentation «GRESB Introduction», Treffen im November 2022

III Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

ESG-Profil

– 11 von 15 Produktanbietern von Immobilienanlagen der PK Nidwalden berechnen das GRESB-Rating für das Portfolio, wobei das Rating jeweils, mit Ausnahme der Swiss Prime Anlagestiftung und des Fonds der Akara, über der

entsprechenden Benchmark (Global Real Estate Sustainability Benchmark) liegt.

– Die Helvetia AST plant eine erstmalige GRESB Teilnahme für 2023 und eine Publikation ab 2024.

Anlagekategorie/Produkt	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Ratings	
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	GRESB Score PF (je höher, desto besser)	GRESB Score BM (je höher, desto besser)
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	5'448'703	0.6%	77	75
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	8'720'977	1.0%	75	74
RES Commercial	CSA	aktiv	Anlagestiftung	5'108'054	0.6%	75	74
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	aktiv	Anlagestiftung	8'612'289	1.0%	k. A.	k. A.
CH-Classico	HIG AST	aktiv	Anlagestiftung	7'673'778	0.9%	k. A.	k. A.
Immobilien Schweiz	SPA	aktiv	Anlagestiftung	10'460'708	1.2%	62	75
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	aktiv	Anlagestiftung	4'999'115	0.6%	80	72
Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	5'590'098	0.7%	82	77
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	3'142'662	0.4%	82	75
Diversity PK	Akara	aktiv	Fonds	9'946'692	1.2%	44	74
Green Property	CS REF	aktiv	Fonds	1'386'194	0.2%	79	74
1a Immo PK	CS REF	aktiv	Fonds	3'785'500	0.4%	76	74
Total Immobilien Schweiz				74'874'770	8.9%		
Global Alpha	CBRE	aktiv	Fonds	10'913'557	1.3%	80	79
CS REFI	CS REF	aktiv	Fonds	3'254'940	0.4%	81	74
UBS AST 3 GRE	UBS AST 3	aktiv	Anlagestiftung	16'604'628	2.0%	81	79
Total Immobilien Ausland				30'773'125	3.6%		
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%		

■ besser als BM ■ schlechter als BM k.A. = keine Angaben

8 BERICHTERSTATTUNG

Es ist zentral und wird von der PK Nidwalden verlangt, dass die Vermögensverwalter über ihre Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen von Performance Reviews periodisch Bericht erstatten, sofern dies angesichts des Mandatstyps sinnvoll und möglich ist. Die ESG-Berichterstattung der Vermögensverwalter ist teilweise noch nicht verfügbar und es sind grosse Unterschiede zu beobachten (Beispiele: ESG-Rating, CO₂-Kennzahlen, Auswirkung Ausschlüsse etc.).

- Die ZKB stellt, im Unterschied zur UBS, zu ihrem gemischten Mandat ein kostenfreies Nachhaltigkeitsreporting zur Verfügung.
- Sämtliche Anlagestiftungen und Immobilienfonds verfügen über ein Nachhaltigkeitsreporting oder ein entsprechendes Kapitel im Geschäftsbericht.
- Die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) ist eine EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und betrifft insbesondere Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater in Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Anlagekategorie/Produkt	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Reporting		
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	ESG Reporting	ESG Reporting möglich	Klassifikation gem. SDFR (EU)
Gemischtes Mandat	UBS	passiv	Fonds	477'772'377	56.6%	–	•	–
Gemischtes Mandat	ZKB	passiv	Fonds	260'971'088	30.9%	•	•	–
Total Wertschriften				738'743'465	87.5%			
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	5'448'703	0.6%	•	•	•
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	8'720'977	1.0%	•	•	•
RES Commercial	CSA	aktiv	Anlagestiftung	5'108'054	0.6%	•	•	–
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	aktiv	Anlagestiftung	8'612'289	1.0%	•	•	–
CH-Classico	HIGAST	aktiv	Anlagestiftung	7'673'778	0.9%	•	•	–
Immobilien Schweiz	SPA	aktiv	Anlagestiftung	10'460'708	1.2%	•	•	–
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	aktiv	Anlagestiftung	4'999'115	0.6%	•	•	–
Immobilien Schweiz	UBSAST	aktiv	Anlagestiftung	5'590'098	0.7%	•	•	–
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBSAST	aktiv	Anlagestiftung	3'142'662	0.4%	•	•	–
Diversity PK	Akara	aktiv	Fonds	9'946'692	1.2%	•	•	–
Green Property	CS REF	aktiv	Fonds	1'386'194	0.2%	•	•	–
1a Immo PK	CS REF	aktiv	Fonds	3'785'500	0.4%	•	•	–
Total Immobilien Schweiz				74'874'770	8.9%			
Global Alpha	CBRE	aktiv	Fonds	10'913'557	1.3%	•	•	•
CS REFI	CS REF	aktiv	Fonds	3'254'940	0.4%	•	•	–
UBS AST 3 GRE	UBSAST 3	aktiv	Anlagestiftung	16'604'628	2.0%	•	•	–
Total Immobilien Ausland				30'773'125	3.6%			
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%			

• Erfolgt – Erfolgt nicht / Nicht anwendbar



IV Klima

In der (politischen) Öffentlichkeit steht das «E»-Kriterium im Zusammenhang mit dem Klimawandel oft im Zentrum der Diskussionen. Das Thema erhält zusätzliche Relevanz durch das Pariser Klimaübereinkommen, welches von der Schweiz im Jahr 2017 ratifiziert wurde. Das Übereinkommen von Paris hat zum Ziel, die Erderwärmung bis zum Jahr 2100 im Vergleich zum Vorindustrialisierungsniveau auf maximal zwei Grad Celsius zu limitieren.

Nachfolgend werden Klimakennzahlen in Anlehnung an die ASIP ESG-Reporting Wegleitung gezeigt.

Definition Klimakennzahlen

- Aktien und Obligationen CO₂-Intensität: Durchschnittliche Kohlenstoffintensität der sich im Portfolio befindenden Unternehmen, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF Umsatz.
- Aktien und Obligationen CO₂-Fussabdruck: Kohlenstoffemissionen in Tonnen CO₂e pro Million CHF investiertes Kapital.
- Immobilien CO₂-Intensität: Kilogramm CO₂e pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr.
- Immobilien Energie-Intensität: Kilowattstunden pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr.

9 KLIMAKENNZAHLEN

9.1 Wertschriften

– Aufgrund der passiven Umsetzung liegen die entsprechenden Kennzahlen der einzelnen gemischten Mandate jeweils nahe an der Benchmark.

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Klimakennzahlen					
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	CO ₂ -Intensität PF (je tiefer, desto besser)	CO ₂ -Intensität BM (je tiefer, desto besser)	CO ₂ -Fussabdruck PF (je tiefer, desto besser)	CO ₂ -Fussabdruck BM (je tiefer, desto besser)	Investitionsanteil PF in fossilen Brennstoffen	Investitionsanteil BM in fossilen Brennstoffen
Gemischtes Mandat	UBS	passiv	Fonds	477'772'377	56.6%	135	137	94	97	2.23%	2.13%
Gemischtes Mandat	ZKB	passiv	Fonds	260'971'088	30.9%	111	118	k. A.	k. A.	4.56%	4.44%
Total Wertschriften				738'743'465	87.5%						
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%						

■ besser als BM ■ schlechter als BM k.A. = keine Angaben

IV Klima

9.2 Immobilien

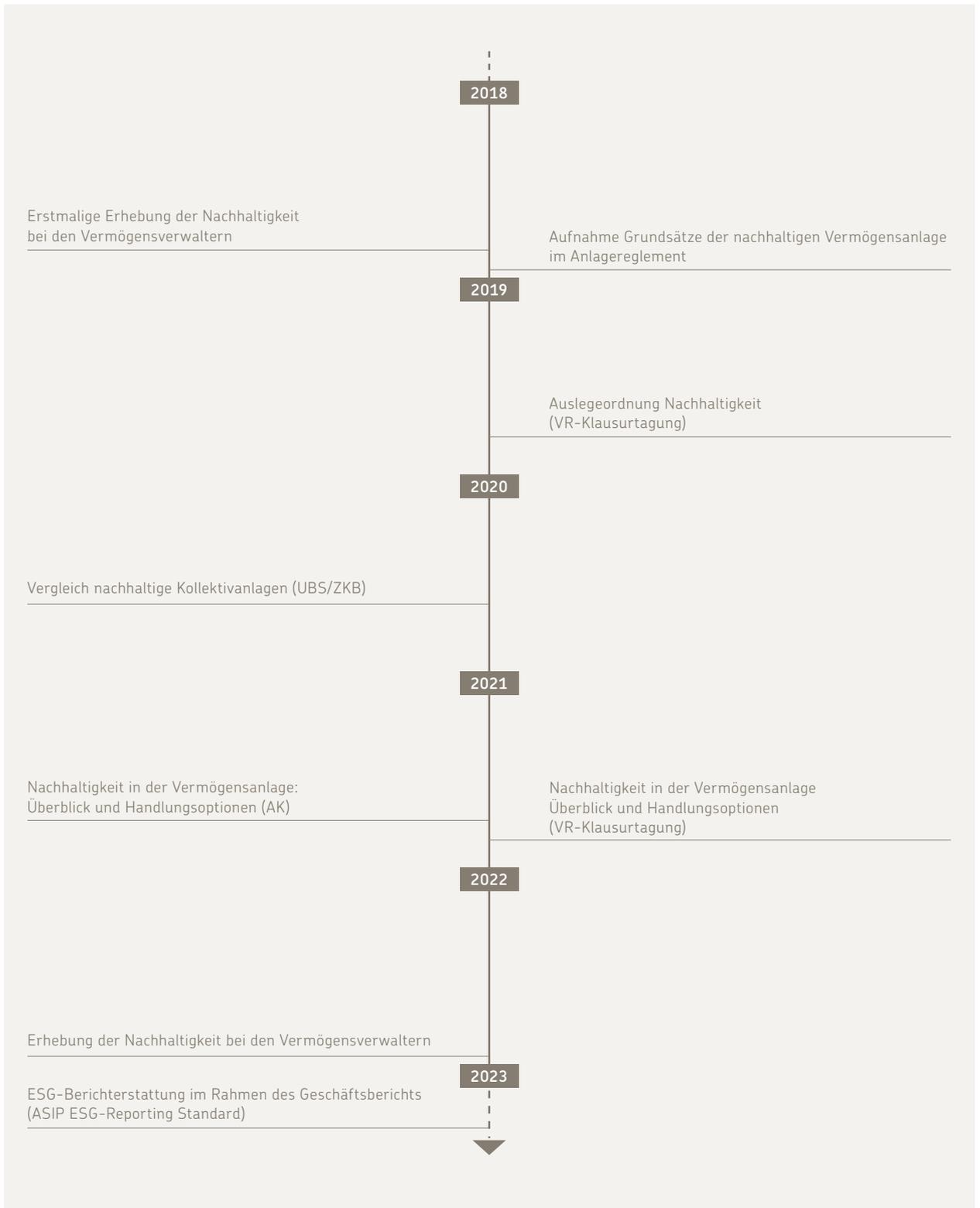
- Bei 12 der 15 Vermögensverwalter erfolgt gemäss Angaben der Vermögensverwalter eine Berechnung der CO₂-Intensität und der Energie-Intensität.
- Die Helvetia Anlagestiftung verwendet für das Benchmarking den Facility Management (FM) Monitor von pom+ (www.pom.ch/de/produkte/fm-monitor).

Anlagekategorie/Produkt	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2022		Klimakennzahlen				
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	CO ₂ -Intensität PF (je tiefer, desto besser)	CO ₂ -Intensität BM (je tiefer, desto besser)	Energie-Intensität PF (je tiefer, desto besser)	Energie-Intensität BM (je tiefer, desto besser)	Anteil fossiler Energieträger
Immobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	5'448'703	0.6%	16.5	–	112.6	–	69%
Geschäftsimmobilien Schweiz	Swiss Life AST	aktiv	Anlagestiftung	8'720'977	1.0%	14	–	100	–	70%
RES Commercial	CSA	aktiv	Anlagestiftung	5'108'054	0.6%	8	–	69	–	50%
Immobilien Schweiz	Helvetia AST	aktiv	Anlagestiftung	8'612'289	1.0%	18	25	98	115	61%
CH-Classico	HIG AST	aktiv	Anlagestiftung	7'673'778	0.9%	–	–	–	–	–
Immobilien Schweiz	SPA	aktiv	Anlagestiftung	10'460'708	1.2%	4	–	115	–	40%
Immobilien Responsible Schweiz	Swisscanto AST	aktiv	Anlagestiftung	4'999'115	0.6%	12	–	80	–	65%
Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	5'590'098	0.7%	17	–	95	–	64%
Kommerzielle Immobilien Schweiz	UBS AST	aktiv	Anlagestiftung	3'142'662	0.4%	15	–	88	–	66%
Diversity PK	Akara	aktiv	Fonds	9'946'692	1.2%	16	–	100	–	81%
Green Property	CS REF	aktiv	Fonds	1'386'194	0.2%	7	–	82	–	31%
1a Immo PK	CS REF	aktiv	Fonds	3'785'500	0.4%	13	–	94	–	62%
Total Immobilien Schweiz				74'874'770	8.9%					
Global Alpha	CBRE	aktiv	Fonds	10'913'557	1.3%	–	–	–	–	–
CS REFI	CS REF	aktiv	Fonds	3'254'940	0.4%	40	–	130	–	66%
UBS AST 3 GRE	UBS AST 3	aktiv	Anlagestiftung	16'604'628	2.0%	–	–	–	–	–
Total Immobilien Ausland				30'773'125	3.6%					
Total Gesamtvermögen (exkl. Immobilien Direktanlagen)				844'391'360	100.0%					

■ besser als BM ■ schlechter als BM – Nicht anwendbar

Anhang

Chronologie der Nachhaltigkeitsbestrebungen



Anhang

Direkt gehaltene Liegenschaften

Das Anlagereglement der PK Nidwalden hält in Art. 3 unter anderem fest, dass die Vermögensanlagen einerseits dazu dienen sollen, die Verpflichtungen der Kasse mit grösstmöglicher Sicherheit zu erfüllen. Andererseits soll die Risikofähigkeit der Pensionskasse stets eingehalten werden. Zudem soll im Rahmen dieser Risikofähigkeit die Gesamttrendite optimiert werden.

Mit der Verfolgung nachhaltiger Ziele im Anlageprozess kann allen diesen Vorgaben zielgerichtet nachgelebt werden. Als Pensionskasse ist die PK Nidwalden eine langfristig ausgerichtete Investorin, sodass die Einhaltung nachhaltiger Vorgaben auf den fokussierten Zeithorizont hinaus zu sicheren und stabilen Erträgen führen wird, welche die finanzielle Stabilität der Kasse stärken.

Bezüglich der direkt gehaltenen Liegenschaften sind im Anlagereglement zahlreiche Nachhaltigkeitsgrundsätze explizit festgehalten. Bereits heute werden 74.5% der Hauptnutzfläche durch CO₂-neutrale Energiesysteme beheizt. Dabei handelt es sich unter anderem um Wärmepumpen (Wasser-Wasser oder Wasser-Luft) oder über Fernwärme, die von Dritten bezogen wird. Die anderen rund 25% der Hauptnutzfläche der direkt gehaltenen Liegenschaften werden aktuell noch fossil beheizt.

Participant



Alle*



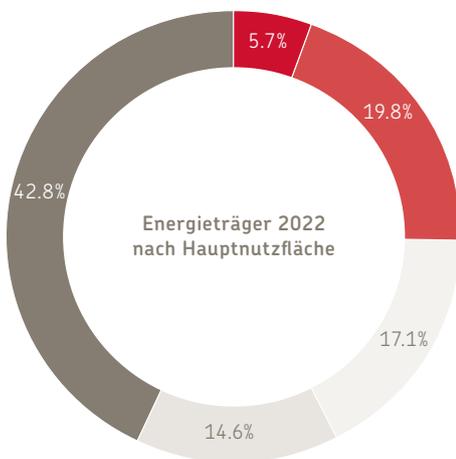
[%] Anteile der Energieträger

■ Öl ■ Gas ■ Erneuerbare

Um die aktuelle Situation besser einschätzen zu können, kann ein Vergleich mit der PACTA-Umfrage 2022 angeführt werden, aus dem hervorgeht, dass in der Peer Group der Pensionskassen lediglich knapp 30% erneuerbare Energieträger zur Wärmegewinnung eingesetzt werden (PK Nidwalden: 74.5%).

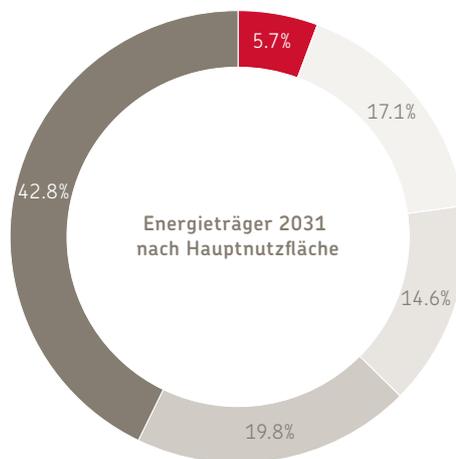
In den nächsten 10 Jahren sieht die Liegenschaftsstrategie den Ersatz der noch bestehenden Ölheizungen vor, dies zum Teil im Rahmen von Ersatzneubauten. Voraussetzung dafür ist, dass die damit verbundenen Bauprojekte realisiert werden können.

Sodann verbleibt lediglich noch eine Liegenschaft mit Gasversorgung. Hierbei handelt es sich um die Liegenschaft an der Hertensteinstrasse 6/Museggstrasse 3 in Luzern.



■ Gas
 ■ Öl
 ■ Wärmepumpe Wasser-Wasser
 ■ Wärmepumpe Luft-Wasser
 ■ Fernwärme

Quelle: Auswertung HIG Asset Management AG, Zürich



■ Gas
 ■ Wärmepumpe Wasser-Wasser
 ■ Wärmepumpe Luft-Wasser
 ■ Wärmepumpe
 ■ Fernwärme

Quelle: Auswertung HIG Asset Management AG, Zürich

Sollte sich in der Stadt Luzern die Möglichkeit bieten, sich an die Fernwärme anzuschliessen oder auf Biogas umzustellen, könnte auch für diese Liegenschaft der Wärmebezug CO₂-frei gestaltet werden. Da es sich vorliegend um eine Altstadtliegenschaft im Sinne eines Teils einer längeren zusammenhängenden Häuserzeile handelt, ist die Abhängigkeit von den Behörden und den restlichen Liegenschaftsbesitzern jedoch gross.

Somit besteht bereits heute ein sehr vorteilhafter, nachhaltiger Energiemix zur Wärmegewinnung. Lediglich 4 von 17 Bestandsobjekten beziehen ihre Energie noch aus fossilen Brennstoffen. Durch die geplante Erneuerung von drei Objekten in den nächsten zehn Jahren soll die Bilanz stark zu einem nahezu CO₂-freien Portfolio verbessert werden.

